

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

XXIV. GP.-NR

5289 /AB

15. Juli 2010

zu 5820 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

RUDOLF HUNDSTORFER
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001**GZ: BMASK-40001/0051-IV/5/2010**

Wien, 13. JULI 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5820/J der Abgeordneten Mag. Johann Maier und GenossInnen betreffend „Impfschadengesetz-Fälle 2009“** wie folgt:

Frage 1:

Im Jahr 2009 wurden 12 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz eingebracht.

Es ergibt sich nachstehende Aufgliederung dieser Anträge nach dem Wohnort des/der Antragstellers/Antragstellerin bzw. der zuständigen Landesstelle des Bundessozialamtes:

	WNB ¹⁾	OÖ ²⁾	S ³⁾	T ⁴⁾	V ⁵⁾	St ⁶⁾	K ⁷⁾
2009	6	2	0	1	1	1	1

1) Wien, Niederösterreich, Burgenland

2) Oberösterreich

3) Salzburg

4) Tirol

5) Vorarlberg

6) Steiermark

7) Kärnten

Frage 2:

Im Jahr 2009 wurden 25 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz unter Berücksichtigung der Verfahrensvorschriften des AVG erledigt.

Die Auflistung enthält auch Erstanträge, die vor 2009 eingebracht wurden.

	WNB	OÖ	S	T	St	K
2009	7	5	2	5	1	5

Frage 3:

Im Jahr 2009 wurden 3 Beschwerden beim Verwaltungsgerichtshof wegen eines Verfahrens nach dem Impfschadengesetz eingebracht (WNB, OÖ, K). Die Verfahren sind noch offen.

Eine Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof erfolgte nicht.

Frage 4:

Aktuell sind beim Verwaltungsgerichtshof 6 Verfahren anhängig (Poliomyelitis - K; Diphtherie-Tetanus-Pertussis - OÖ; Haemophilus influenzae b - WNB; Hepatitis B - WNB; Pocken - WNB und FSME - St).

Beim Verfassungsgerichtshof ist kein Verfahren anhängig.

Frage 5:

Im Jahr 2009 wurden 3 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz positiv erledigt.

Die Auflistung enthält auch Anträge, die vor 2009 eingebracht wurden.

	OÖ	S	St
2009	1	1	1

Dafür ausbezahlte Entschädigungsbeträge:

	OÖ	S	St	bundesweit
2009	5.469,10	1.476,00	8.944,00	15.889,10

Frage 6:

Im Jahr 2009 wurden keine Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) eingebracht.

Frage 7:

Im Jahr 2009 wurde 1 Erstantrag wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) unter Berücksichtigung der Verfahrensvorschriften des AVG erledigt (WNB).

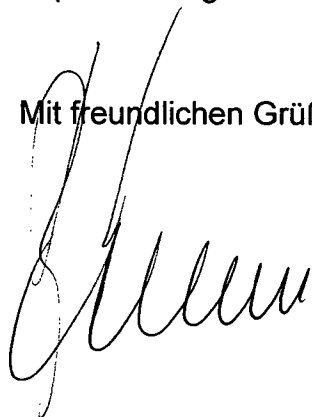
Frage 8:

Verfahren wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) wurden 2009 weder beim Verwaltungsgerichtshof noch beim Verfassungsgerichtshof geführt.

Frage 9:

Im Jahr 2009 wurde kein Erstantrag auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) positiv erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by several loops and a long horizontal stroke.